Die beste Reclame

ist

Der Erfolg.

Beweise, die sich nicht umfoßen lassen.

R. Rev. Bischof Gilmour, Cleveland, O.
Hon. Thomas L. James, General Postmeister — Washington, D. C.
Prof. Tice, der berühmte Meteorologe — St. Louis, Mo.
Wm. H. Wareing, Esq., Asst. Gen. Supt. Polizei — New York.
Stacy Hill, Esq., Mt. Auburn Inclined Railroad — Cincinnati, O.
M. Baumeister, Walla Walla, Wash. Ter.
Capt. Paul Boyton — Chicago, Ills.
Prof. F. Holst — Chicago, Ills.
Jackson Smith, Esq., Stadtrath Cleveland, Ohio.
Eduard Stuart Stuart — N. Y. City.
John H. Francis, Wholesale Druggist — New York.
Peter van Schaak — Chicago, Ills.
Mme. Marie Salvotti, die berühmte Primadonna — Chicago, Ills.
Hon. Leonard Swett — Chicago, Ills.
Knox, the Hatter, 5th Ave. New York.
G. Heilmann, Redakteur des „Republikaners" — Pittsburg, Pa.
Wm. Smith, Adams Expreß Co Boston, Mass.
Capt. Chas. N. Corry — Louisville, Ky.
S. H. Dimick, Druggist — Ypsilanti, Mich.
Samuel H. Given, Polizei-Commissär — Philadelphia, Pa.
C. M. Bock, Druggist, Galveston, Texas.
L. C. Frenk — Richmond, Va.
Capt. McClean — Norfolk, Va.
Prof. G. B. Cromwell, der berühmte ‚Art Illustrator' — Chas. B. Strickland, Architekt Boston, Mass.
Prof. Robert Odlum, Natatorium Washington, D. C.
Col. John Wheeler, Washington, D. C.

und tausend Andere

empfehlen

als einen

schnellen, wirksamen

Schmerzenstiller!

St. Jakobs Oel

heilt

Rheumatismus

Kauft es! Probirt es!

Nur 50 Cents!
Nur 50 Cents!
Nur 50 Cents!

kostet

St. Jakobs Oel.

In allen Apotheken zu haben.

Nicht nur leichtes Unwohlsein ja selbst Leiden, welche Jahrelang der Kunst aller Aerzte spotteten, mußten der Wirkungskraft dieses Mittels weichen. Das St. Jakobs Oel verschaffte bei veralteten Fällen von Rheumatismus augenblickliche Linderung. — 30jähriger Rheumatismus, Andreas Reiger. Taylorville, Pa.—12jährlicher Neuralgia. Christ. Hanni, Flint Hill, nahe Youngstown, Ohio.—12jähriger Rheumatismus, Louis Schweizer, Cleveland Ohio. — Langjähriger Rheumatismus, Henry Houck. Meadville, Pa.—5jähriger Rheumatismus, Pastor A. Opitz, Schleisingerville, Wisc.—12jähriger Rheumatismus, Thomas Ott, St. Bonifacius, Pa —24jähriger Rheumatismus, Wm. Reinhardt, Elmore, Wisc. —4jähriger Rheumatismus Wm. Hinrichs, Orungeville, N. Y.

St. Jakobs Oel

heilt

Rheumatismus

und

Verwandte Leiden

als

Neuralgia,
Gliederreißen,
Sciatica,
Hexenschuß,
Kopfschmerz
Zahnweh,
Frostbeulen.
Chilblains,
Brandwunden,
Quetschungen.

Farmer

und

Viehzüchter

finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.

St. Jakobs Oel heilt:

Bei Pferden,

Hufgeschwulst. Epizootic, Rauden, Salenders und Malenders, Windgallen, Fisteln, Colik, Beinspath, Schrunden, Schweres Uriniren und Kronengeschwüre.

Bei Kühen,

Angeschwollene Euter.

Bei Schweinen,

Nierenwürmer.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cts., (fünf Flaschen $2,) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5. frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Scranton Wochenblatt.

Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.

☞ Briefe sind zu adressiren:
FRED. WAGNER,
Lock Box 119, Scranton, Pa.

Geschäft ist Geschäft.

Erstes — Wir mißrepräsentiren unsere Waaren nicht.

Zweitens — Unsere Kleidung ist in bestmöglicher Weise gemacht.

Drittens — Wir fordern stets sofort den möglichst niedrigen Preis.

Wir haben aus Erfahrung gefunden, daß wer einmal von uns Kleidung kauft, ein regelmäßiger und beständiger Kunde wird. Die Ursache davon liegt auf der Hand,

Wir geben in jedem Falle vollen Werth.

Wer bei uns kauft, trägt Kleidung von neuester Mode, passend und vom besten Fabrikat.

So lange Kleider noch nicht getragen sind, können sie stets umgetauscht werden, bis man zufrieden ist, oder das Geld wird wieder zurück erstattet.

Sprecht bei uns vor.

H. Kræmer,

der populäre Kleidermann,

327 **Lackawanna Avenue.**

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren ꝛc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art versertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

*Gartengeräthe bei Gebr. Leonard.

*Oefen und Blechwaaren bei Gebr. Leonard.

*Brunnen- und Cisternen-Pumpen bei Gebr. Leonard.

*Handwerkszeug für Carpenter und Moulder bei Gebr. Leonard.

*Pflüge und Schubkarren bei Gebr. Leonard.

*Vogelkäfige bei Gebr. Leonard.

*Rubberschläuche bei Gebr. Leonard.

*Asendale und andere Cemente bei Gebr. Leonard.

☞ In Michael Miller's Stores, Cedar Straße, 11. Ward, ist zu haben das beste Familien- und Patent-Mehl, welches jemals in Scranton offerirt wurde, zum Wholesale Preis, sowie das berühmte Newark Champagner Lager Bier in Flaschen. Auch hat er die feinsten Kutschen und Pferde zu vermiethen. 10

*Minergeräthe bei Gebr. Leonard.

*Gußstahlschaufeln und Spaten bei Gebr. Leonard.

*Eisen- und Messerschmiedwaaren bei Gebr. Leonard.

☞ Wir müssen unsern Waarenvorrath verringern und verkaufen daher zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Die Jahreszeit rückt vor und wir beabsichtigen in kurzer Zeit nach dem Osten zu gehen, um neue Waaren einzukaufen, deshalb verkaufen wir unsern gegenwärtigen Vorrath beinahe zum Kostenpreise, ehe wir ein Inventar aufnehmen. Die beste und größte Auswahl von Stiefeln und Schuhen für Männer, Frauen und Kinder, welche hier je offerirt wurde.

26 Gebr. Goldsmith,
304 Lackawanna Ave.

☞ Widmayer's Vorrath von Mehl, Spezereiwaaren, Delikatessen und Haushaltungsartikeln ist unerschöpflich. Kauft jetzt, ehe die Preise noch höher steigen.

☞ Ausverkauf von Sommerwaaren — Stiefeln, Schuhen, Pantoffeln, etc., — nur für kurze Zeit, in

N. G. Goodman's
Einpreis Schuhgeschäft,
213 Lacka. Ave.

— Die A. S. T. Co. schwarze Schuhspitze wird sowohl an feinen und theuren, wie an gröberen Schuhen getragen. Unsere Leser sollten beim Kaufen von Kinderschuhen darauf achten, daß die Schuhe mit diesen Spitzen versehen sind.

Scranton Armen-Behörde.

Die Armenväter hielten Freitag Nachmittag ihre regelmäßige Versammlung. Anwesend waren Präs. Sommers, Stewart, Gillespie, Bowman und Jones, Superintendent Boice und die Doktoren Logan und Evans.

Der Fall des Prof. Kase wurde an Direktor Pughe verwiesen.

Frau Barrett, eine Wittwe mit drei Kindern aus der 19. Ward, erhielt $1.50 per Monat Unterstützung bewilligt. John Jones, ein dem Armenhaus Entlaufener, wurde wieder bis zur nächsten Versammlung aufgenommen.

Die Abrechnung mit Collektor Philips wurde wiederum verschoben; er schuldet noch $134.62 und hat $2,100.70 als uncollektirt verzeichnet.

Stewart berichtete auf der Farm Alles in bester Ordnung.

Folgende Forderungen wurden genehmigt:

E. B. Jones	$ 7 25
T. P. Leichworth	7 00
D. Swarp	15 00
P. Burghardt	6 00
E. J. Stone	39 40
F. Alexander	4 50
J. W. Boice	10 57
J. W. Philips	11 25
E. Hazen	8 75
L. Jennings	11 25
A. R. Raub	34 50
Mathews Bros.	9 00
D. L. & W. R. R. Co.	75 00
E. C. Lynde	3 60
W. F. Murphy & Sohn	18 50
J. Williams	42 00
A. Connell	62 50
B. F. Evans	7 00
Geo. Frühan	

Die Ackerbau-Ausstellung.

Die erste Fair der Lackawanna County Ackerbau Gesellschaft wird also am kommenden Dienstage ihren Anfang nehmen und am Freitag den 30. Sept. zu Ende kommen.

Es wird beabsichtigt (und die gemachten Einträge geben Garantie dafür) gleich bei der ersten Ausstellung den Besuchern eine Uebersicht unserer Fabrikinteressen, des Ackerbaues, der Viehzucht und von Handel und Wandel überhaupt zu geben. Auch von Kunstgegenständen und Luxus-Artikeln wird eine reiche Auswahl vorhanden sein.

Für Wettrennen ist täglich eine bestimmte Zeit festgesetzt.

Jedes Departement der Fair wird derart eingerichtet, daß Besucher mit Muße alle Artikel beschauen können.

Viele unserer hervorragendsten Geschäftsfirmen werden Waaren ausstellen.

Speisen und Getränke werden an Ort und Stelle zu billigsten Preisen geliefert.

Der Eintrittspreis ist auf 25 Cents die Person festgesetzt und Fuhrwerke zahlen ebenfalls 25 Cents—gewiß ein geringes Entree für all das Sehenswerthe, welches hier geboten wird.

Die hier ausmündenden Eisenbahnen werden Frachtstücke für die Fair zum halben Preise befördern.

Jedermann sollte ein Interesse daran haben, die Ausstellung zu einer guten zu machen und sie zu besuchen.

Stadtrath.

Regelmäßige Geschäftsversammlung des Select Council am Donnerstag Abend unter dem Vorsitz von Präs. Ruane.

Patrick Blewitt, der städtische Geometer, reichte seine Resignation ein, welche am 5. Oktober in Kraft tritt; auf Antrag wurde dieselbe angenommen.

Die folgenden Rechnungen vom Common Council wurden verlesen:

Mrs. Mulvoon	$ 2 75
Leonard Bros	2 40
Anthony Knight	118 78
Wyoming Brücken Company	454 25
Penn. Globe Gaslicht Co.	370 33
Connell & Battin	3 00

Die Rechnungen von Anthony Knight und der Wyoming Brücken Co. wurden referirt, ebenso die der Globe Gaslicht Co., da Beschwerden erhoben wurden, daß viele ihrer Lampen seit Monaten nicht angezündet waren.

Die Angelegenheit wegen des Baues einer Brücke über die Roaring Brook (nach der 11. Ward) wurde an das Straßen und Brücken Comite verwiesen.

Die Resolution des Common Council, eine Verwilligung von $125 für die jährliche Parade des Feuerdepartements zu machen, rief eine längere Debatte hervor. Einige Mitglieder sprachen sich gegen irgend eine Verwilligung aus, andere sagten, daß Geld werde in parteiischer Weise vertheilt und manche Companien erhielten Nichts. Schließlich wurden $200 bewilligt, welche unter der Aufsicht des Feuerdepartement Comites und des Chef-Ingenieurs ausgegeben werden sollen.

Folgende Rechnungen wurden verlesen:

Hyde Park Courier	$ 3 20
John McGarrah	328 00
Ed. F. Blewitt	18 00
John Lilly	50
William Williams	1 00
P. Golden	4 50
Dickson Manufacturing Co.	7 10
Owen J. Fahrey	60
Wm. Brisbi	8 10
Gebrüder Leonard	2 00
Sunday Morning News	10 20

Die Rechnungen der Sunday News, des Courier, von John McGarrah, John Lilly, Wm. Williams und P. Golden wurden den zuständigen Comites zugewiesen.

O'Boyle brachte einen Beschluß ein, welcher alle Personen, die unter dem jetzigen Stadtgeometer Arbeit gethan oder noch thun, anweist, ihre Abrechnungen zu machen, ehe derselbe aus dem Amte scheidet.

Beschlüsse, welche dem austretenden Stadtgeomer den Dank des Stadtraths für seine Dienste aussprechen, wurden einstimmig passirt. (Als ob er nicht für seine Dienste gut bezahlt worden wäre.)

Capt. Pearce offerirte eine Resolution, welche der sog. Midland Bahn Steuerbefreiung zusichert. Dem Steuer Comite überwiesen.

Ein Beschluß, neben dem Neptune Spritzenhause eine Scheuer zu errichten, um ein Gespann Pferde unterzubringen und die Schläuche zu trocknen, wurde referirt.

Stadtrath Franz brachte einen Beschluß ein, welcher jedem städtischen Beamten eine Strafe von $10 auferlegt, wenn er versäumt, seine Pflicht zu erfüllen, und bei dreimaliger Klage seine Absetzung verfügt. Als die Herren fanden, daß auch Stadträthe mit in die Resolution eingeschlossen seien, stimmten sie dieselbe nieder.

Der Mayor wurde aufgefordert, eine Versammlung beider Zweige des Stadtrathes auf den 1. Oktober zu berufen, um einen städtischen Geometer an Stelle von P. Blewitt zu erwählen.

Nach Erledigung einiger unwesentlichen Angelegenheiten erfolgte Vertagung.

Politisches.

In einer Versammlung der demokratischen Führer dieses Counties am Montag Abend, welche in Bradley's Lokal stattfand, wurden James Corbett und Thomas O'Boyle als Delegaten zur Staats-Convention ernannt und durch einen Beschluß instruirt, für Joseph C. Bogart von Wilkesbarre als Candidat für Staatsschatzmeister zu stimmen.

Die demokratische Convention von Lackawanna County wurde am Dienstag von Hrn. A. B. Dunning zur Ordnung gerufen. J. F. Connolly wurde durch Akklamation zum temporären Vorsitzer berufen und J. Alvin Davis, P. M. Lamb, F. J. Fitzsimmons und E. J. Lynott fungirten als Sekretäre.

In einer Reihe Beschlüsse sprach die Convention ihre Sympathie mit dem Tode des Präsidenten aus.

Nachdem dann noch einige Routinegeschäfte erledigt waren, schritt man zur Nomination von Kandidaten für County Commissäre. Folgende Herren wurden vorgeschlagen: Dennis Tierney, von Scranton; Enos Flynn, von Taylorville; Edward Griffin, von Providence; George W. Cramer, von Greenfield; Patrick Coar, von Scranton; Daniel Staples, von Covington; P. C. Moran, von Carbondale; M. J. Reid, Ransom; Christian Eckert, von South Abington, und George Y. Haynes, von Spring Brook.

Bei der ersten Abstimmung wurde Herr Coar und bei der zweiten Herr Staples nominirt.

Für County Auditoren wurden vorgeschlagen Fred. Wagner, von Scranton; F. J. Johnston, von Scranton; Asa Nichols, von South Abington; D. M. Boyle, von Olyphant, und A. B. Dale, von Covington.

D. M. Boyle und Fred. Wagner wurden bei der ersten Abstimmung nominirt, ersterer mit 58, letzterer mit 42 Stimmen.

Hierauf vertagte sich die Convention. Ueber das Ticket selbst behalten wir uns eine Besprechung in nächster Nummer vor. Wie der Herausgeber des „Wochenblatt" dazu kam, die Nomination zu erhalten, ist ihm unbegreiflich, doch wird er wohl nicht umhin können, dieselbe anzunehmen. Um alle Neider ein- für allemal zu beschwichtigen, gebe die Erklärung, daß das Amt etwa fünfzig Dollars per Jahr einträgt.

Im Allgemeinen scheinen die Nominationen zu befriedigen, da man jede Nationalität berücksichtigt hat.

Aus der 11. Ward.

John Kittar hatte schon oft von der Explosionskraft von Dynamitpatronen gehört und seit Wochen war es sein Bestreben, mit einem solchen Ding zu experimentiren; sein Wunsch ging am Sonntag in Erfüllung; mit großen Feierlichkeiten wurden die Vorbereitungen getroffen und wenn John jetzt seine Hand ansieht, an welcher nunmehr mehrere Finger fehlen, so kann er nicht umhin, einzugestehen, daß kleine Ursachen oft große Wirkungen im Gefolge haben.

James J. Lavelle, ein bekannter Kaufmann unserer Ward, nahm vor etwa zwei Wochen an einer Excursion nach New York Theil, erkrankte daselbst und starb am Mittwoch letzter Woche. Der Verstorbene erreichte ein Alter von 33 Jahren und war schon einige Zeit leidend.

Wie aus der Anzeige ersichtlich, wird Herr John Rosen am kommenden Samstag Abend ein Tanzkränzchen bei freiem Eintritt abhalten; ferner kündigt er nach altherkömmlicher Manier einen freien Lunsch auf Samstag, Sonntag und Montag an, wobei alle Delikatessen aufgetischt und ein vorzügliches Bier verzapft wird.

Am Dienstag waren es zwei Jahre, daß Herr Philip Robinson starb.

Es heißt hier, daß Herr Charles S. Gelbert von Hawley das Central Park Hotel gemiethet habe und in nächster Zeit seinen Umzug beiwerkstelligen wird. Gratulire dem neuen Wirthe!

Ob der neue Correspondent eines gewissen Journals von Wilkesbarre wohl hieb- und kugelfest ist?—Diese Frage erlaubt sich ihr ergebener Reporter der 11. Ward zu stellen.

Die Gattin des Hrn. George Graf starb am Mittwoch Morgen 3 Uhr an der Auszehrung. Das Begräbniß findet am Freitag Nachmittag von der Scranton Flat aus (Chas. Fischer's Haus) statt. Die Eheleute kamen erst vor einem Jahre aus Abenteuer im Oldenburgischen hier an.

Hyde Parker Notizen

— Gestern reiste die Franklin Feuer Company von hier nach Reading ab, um an der dortigen Feuermannsparade theilzunehmen. Etwa 60 Mitglieder nahmen an der Excursion Theil, begleitet von Frühan's Centennial und Bauer's Band; starke Delegationen verschiedener anderen Compagnien und viele Bürger der Stadt, sowie von Pittston und anderen Ortschaften der Nachbarschaft benutzten die Gelegenheit, dem hübschgelegenen Reading einen Besuch abzustatten. Unsere Jungens schmeicheln sich, vielleicht den Preis erringen zu können, welcher für die bestuniformirte Company des Staates ausgesetzt ist.

Die Delegaten der hiesigen Companien reisten schon am Montag nach Reading ab; die Vertretung ist die folgende: Neptune, Peter Robling; Franklin, Will. S. Williams; Nay Aug, John Gilhool; Crystal, D. J. Newman; Liberty, J. K. Smith; Relief, Edward Myers; Phinny, Miles Biescker; Columbia, W. J. Abel; Phönix, Edward Shirer; Hand-in-Hand, P. W. Kelley; Citizens Fire Association, S. B. Stillwell.

— Nahe der Steinbrücke wurde am Freitag durch den Zusammenstoß zweier Züge ein Frachtwagen demolirt, aber Niemand verletzt.

— Fred. Bevers, ein Fuhrmann der E. Robinson'schen Brauerei von hier, wurde am Montag dem County Gefängniß überwiesen, weil er in Archbald einen jungen Mann gestochen; die Wunde ist nicht gefährlich.

— Endlich macht der Straßen-Commissär die längst nothwendigen Verbesserungen an unserer Seite von Lackawanna Avenue.

Neue Anzeigen.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren, Nähen und Legen von Carpets, sowie im Polstern von neuen und gebrauchten Möbeln in und außer dem Hause. Billige und gute Arbeit wird zugesichert.

Th. Bauschmann,
110 Cedar Straße.

Polizei-Verordnung.

Office des Polizeichefs,
Scranton, 19. Sept. 1881.

Die Aufmerksamkeit aller Polizei-Beamten wird achtungsvoll auf den folgenden Befehl des Mayors gelenkt. Es wird verlangt, daß sie streng auf die Ausführung desselben sehen.

P. DeLacy, Polizeichef.

Mayors Office, 17. Sept. 1881.

P. DeLacy, Polizeichef. — Werther Herr: Instruiren Sie alle regelmäßigen Polizei-Beamten, daß sie in Zukunft die Namen aller solchen Personen in Erfahrung zu bringen suchen, welche der Gewohnheit huldigen, verborgene Waffen zu tragen, und dieselben an mich berichten, damit Verhaftsbefehle gegen sie ausgestellt werden können. In Fällen, wo bewaffnete und übelberüchtigte Personen im Besitz verborgener Waffen sind, ist für ihre Verhaftung kein weiterer Befehl nöthig. Doch müssen solche sich vergehenden Personen in allen Fällen zur Untersuchung vor mich gebracht werden, da ich beabsichtige, dieselben den nach ihrer Verhaftung zusammen tretenden Großgeschworenen vorzuführen.

T. B. Powderly, Mayor.

Großer Frei-Lunch

in

John Rosen's Hotel,

Am Samstag, Sonntag & Montag,

den 24., 25. und 26. Sept.,

bestehend aus

Clam Chowder, Turtle Suppe, Frankfurter und andere frische Würste sowie Delikatessen jeder —Art.—

Samstag Abend:

Tanzkränzchen,

bei freiem Eintritt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet achtungsvoll
John Rosen.

Scranton Turnverein.

Regelmäßige Geschäftsversammlung am heutigen Abend.

Donnerstag, den 22. Sept., Abends 8 Uhr, wozu alle Mitglieder eingeladen sind, da wichtige Geschäfte vorliegen. Fehle Niemand. Theo J. Fahrenholt, Schriftwart.

Die neueste und wundervollste Erfindung!

EDISON'S

augenblicklicher Leitfaden für

Piano und Orgeln,

vermittelst dessen irgend ein Kind oder Person irgend eine der populären Melodien nach Noten spielen kann, ohne Studium vorhergehende Uebung oder musikalisches Talent. Die Gesellschaft geht $1,000 verlustig, wenn nicht ein Kind im Alter von 10 Jahren irgend eine unserer populären Melodien auf dem Piano, der Orgel oder dem Melodien innerhalb einer Stunde spielen kann, nachdem es die Musik und Instruktionen erhalten, vorausgesetzt, daß das Kind nach vorliegenden Zahlen von 1 bis 100 genau zählen kann.

7 Musikstücke, mit Instruktionen, per Post nach Empfang von $1.00 an irgend eine Adresse geschickt Sende einen 1 Cent Stempel für Katalog von Melodien.

☞ Agenten verlangt in jedem Staat und County der Union

Edison Music Co.,
215 und 217 Walnut Straße,
38,4w Philadelphia, Pa.

Zu verkaufen:

Ein dreistöckiges doppeltes Wohnhaus für vier Familien an Cedar Straße, nahe der Alder, 11. Ward. Nähere Auskunft ertheilt Philip Weichel, 220 Penn Avenue. 29

Zu verkaufen:

Ein Wohnhaus und drei Lots, gelegen an Pine Straße in Dunmore, mit Fruchtbäumen, Traubenstöcken, Stallung u. s. w. ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Es ist das Eigenthum des verst. Franz Ziegler. Zu erfragen bei H. J. Ziegler, Cedarstraße, 11. Ward. 31

Große Verloosung

einer

Werthvollen Wanduhr, Ohrringe, Vorsteknadel und Uhrenkette,

zum Besten der

Wittwe Jakob Leiendecker,

in der

Concordia Halle, Alder Straße

am

Samstag den 1. Oktober.

Tickets 50 Cents,

Nach der Verloosung findet ein gemüthliches Tanzkränzchen statt.

Tickets sind zu haben bei Carl Molter, Lorenz Romminger, Fred. Götz und N. Brown.

Scheriffs-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum.

Samstag, 8. October 1881.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von fieri facias, levari facias, liberari facias und venditioni exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause (Arbitration Zimmer, Washington Hall Gebäude) in der Stadt Scranton, am Samstag den 8. October 1881, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 16.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Stadtlot, gelegen in der Fünften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Südöstlich von Land, früher dem Henry Stull gehörig, jetzt der Miners und Mechanics Loan Association; nordöstlich von Land des Andreas Schön, nordwestlich von einer Alley zwischen dieser Lot und Land des J. T. Fellows und südöstlich von Land des Simon Green; besagte Lot hat etwa sechszehn Fuß, mehr oder weniger an besagter Alley, dasselbe hinten an Linie von besagter Miners und Mechanics Loan Association, bei etwa zweiunddreißig und einhalb Fuß Tiefe von besagter Alley zu Land der besagten Miners Loan Association, mehr oder weniger.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des Charles Pugh gegen J. H. Millspaugh. Schuld $267.67. Judgment No. 126, Juni T. 1881. Vend. Ex. No. 94. Oktober T. 1881.

Weißel, Anwalt.

Ferner:

No. 17.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das nachfolgende Stück, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Olyphant, Lackawanna County, Pennsylvania beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 133 auf G. M. Hull und Bruders Stadtplan von Lots in Olyphant, auf dem Levi Pierce Landstrich, begrenzt an der nördöstlichen Seite von Dunmore Straße und an der südöstlichen Seite von Lot No. 134 von besagtem Hull's Plan, an der südlichen Seite von Land des G. M. Hull und Bruder und an der nordwestlichen Seite von der halben Lot No. 132½ des besagten Hull's Plan von Lots, wie vorhergt. gehörend dem T. Kelly; besagte Lot ist sechzig Fuß vorne bei achtundachtzig Fuß Tiefe, enthaltend fünf Tausend zweihundert und vierundachtzig Quadratfuß Bodenfläche. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit angebauter Küche, Backofen, Scheuer und anderen Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Finch & Co. gegen Irwin Joos. Schuld $1,173.89. Judgment No. 596, Okt. T. 1881. Fi. Fa. No. 84, Okt. T. 1881. Scheriff hat $1,225 54 zu kollektiren. Interessen vom 20. April 1881.

Willard, Anwalt.

Ferner:

No. 18.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke oder Parzellen Land, gelegen in dem Township Madison, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt:

1. Anfangend an einer gewissen südwestlichen Ecke und Land des besagten Irwin Joos und an Linie von Land des William Evans, sten; von da südlich fünfzig Grade, östlich einhundert Ruthen zur Landstraße, die von Madisonville nach Hollisterville zu einer Ecke von Land des besagten Evans führt von da bei besagter Landstraße zu einer Ecke von Land des Richard Snyder, von da bei besagtem Land nördlich einundzwanzig Grade, westlich achtundfünfzig Ruthen zu einer Ecke von Land des besagten Richard Snyder, von da nördlich vierzig Grade, östlich siebenundsechszig und einviertel Ruthen zu einer Ecke und Land des besagten Snyder, von da nördlich fünfzig Grade, westlich sechsundvierzig Ruthen zu einer Ecke in Linie von Land des besagten Irwin Joos, von da bei besagten Joos Land südlich vierzig Grade, westlich einhundert und vier Ruthen zum Anfangsplatze; enthaltend neunundneunzig Acker und sieben Ruthen nach dem Kaufbriefe, sei dasselbe mehr oder weniger.

2. Ferner, die Oberfläche oder das Grundrecht einer Lot Land, gelegen in dem Dunmore Borough, County und Staat wie vorbesagt; sind Lots No. 6 und 7 an Lackawanna Straße und Lots No. 14, 16, 18 und 20 an Bloom Straße in besagtem Borough, nach der Karte in der Pennsylvania Kohlen Company's Office; besagte sechs Lots stoßen aneinander und sind begrenzt nördlich von Bloom Straße, östlich von Land der Herren Miller und Comfort, südlich von Lackawanna Straße und westlich von Ländereien, jetzt oder früher dem Thomas Collins, enthaltend fünfundfünfzig Tausend und achthundert Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Store und Wohnung, Schauer und anderen Außengebäuden darauf.

3. Ferner, ein Strich Land, gelegen in Madison Township, Lackawanna County, Pa., anfangend an einem Pfosten; von da bei Land des Simon Edwards und Friedrich nördlich vierzig Grade, östlich zweihundert und sechzig Ruthen zu einem Pfosten, von da bei Land des A. Mitchell südlich fünfzig Grade, östlich dreiundsechszig Ruthen zu einem Pfosten, von da bei Land des R. Snyder südlich vierzig Grade, westlich einhundert und dreiundzwanzig Ruthen zu einem Pfosten, von da bei Land des William Evans nördlich fünfzig Grade westlich einhundert und sechsundzwanzig Ruthen zum Anfangsplatze; enthaltend einhundert und siebenundfünfzig Acker und siebenzehn Ruthen, mehr oder weniger.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Patrick Jordan gegen Patrick Gibbons. Schuld $126.27. Judgment No. 69. Oktober T. 1881. Fi. Fa. No. 66, Okt. T. 1881.

J. F. Connolly, Anwalt.

Ferner:

No. 19.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Dunmore Borough, Lackawanna County, Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Sind Theile von Lots No. 16 und 18 auf der westlichen Seite von Smith Straße, auf dem Plane der Pennsylvania Kohlen Company Lots in Dunmore, sich ausdehnend an Front an besagter Straße fünfzig Fuß bei einhundert und einundvierzig Fuß Tiefe im rechten Winkel dazu, und sind rechtwinklig in Form, und sind begrenzt südlich von Land des A. C. Bryden, nördlich von Land des—— Coon, westlich von Land der Pennsylvania Kohlen Company und östlich von Smith Straße, enthaltend sieben Tausend und fünfzig Quadratfuß Land, mehr oder weniger; ausgenommen und reservirt davon sind alle Kohlen und Mineralien, mit dem Recht, dieselben zu graben und zu entfernen. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von William Howell, überschrieben an John B. Smith, gegen Carl W. Bishop und Harvey Bishop. Schuld $550 00. Judgment No. 206, Jan. T. 1881. Al. Fi. Fa. No. 101, Okt. T. 1881.

Archbald, Anwalt.

Ferner:

No. 20.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf den nachfolgend beschriebenen Strich oder Parzelle Land, gelegen an der Straße genannt oder benamt Cayuga Straße, in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 36 im Quadrat oder Block No. 2 von „David Coughlin's Vermessung"; besagte Lot ist fünfzig Fuß vorne bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe; ausgenommen und reservirend alle Kohlen und Mineralien, mit dem alleinigen Recht, dieselben zu graben und zu entfernen, ohne irgend welche Verbindlichkeiten einzugehen für Beschädigungen oder Schaden an der Oberfläche, Gebäuden oder Verbesserungen; ausgenommen und reservirend alle Rechte und Privilegien, welche dem Präsidenten, Managers und Mitgliedern der Delaware und Hudson Canal Company eingeräumt sind, übertragen von H. B Rockwell et ux. an John Morgan, durch Kaufbrief, datirt 1?. Juli 1875, und eingetragen in der Office zur Eintragung von Urkunden in und für Luzerne County im Deedbuch No. 188, Seite 310. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Anbau, und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der National Building Association von Scranton gegen John T. Morgan. Schuld $1,000. Judgment No. 573, April T 1881. Bend Ex. No. 102, Okt. T. 1881.

Torrey, Anwalt

Ferner:

No. 21.—Alle die Rechte Titel und Interessen des Verklagten in und auf die folgenden Striche, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, und beschrieben auf John Herman's Karte von Süd Hyde Park wie folgt:

1. Lot No. 18 im Block No. 40; hat eine Länge von etwa zweihundert Fuß bei siebenunddreißig und einhalb Fuß Breite, und grenzt vorne an Railroad Avenue in der Sechsten Ward der besagten Stadt.

2. Die hintere Hälfte von Lot No. 9 im Block No. 1; hat etwa fünfundsiebenzig Fuß Länge bei etwa fünfzig Fuß Breite, in der Fünften Ward der besagten Stadt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. Merrifield, überschrieben an John McKeever, überschrieben an F. R. Hughes, gegen Wm. H Heath. Schuld $131.14. Judgment No 938, Febr. T. 1879. Al. Fi. Fa. No. 100, Okt. T 1881.

Hughes, Anwalt.

Ferner:

No. 22.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Fünften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Südöstlich von Land, früher dem Henry Stull gehörig, jetzt der Miners und Mechanics Loan Association; nordöstlich von Land des Andreas Schön, nordwestlich von einer Alley zwischen dieser Lot und Land des J. T. Fellows und südöstlich von Land des Simon Green; besagte Lot hat etwa sechszehn Fuß, mehr oder weniger an besagter Alley, dasselbe hinten an Linie von besagter Miners und Mechanics Loan Association, bei etwa zweiunddreißig und einhalb Fuß Tiefe von besagter Alley zu Land der besagten Miners Loan Association, mehr oder weniger.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Ebenezer Rozelle gegen Otis Williams, den Verklagten. u. A. Schuld $157.25. Judgment No. 212, April T. 1880. Zweite Pluries Bend. Ex. No. 119, Okt. T 1881.

Patrick, Anwal